

Pressemitteilung

Nr. 42/2025 – 29. August 2025

Sperrfrist: 10.00 Uhr

Arbeitsmarkt: Weiterer Anstieg der Arbeitslosigkeit im August

- **Mehr als 14.000 Menschen arbeitslos**
- **Arbeitslosenquote steigt auf 5,3 Prozent**
- **Hohe ArbeitskräfteNachfrage**
- **Endspurt am Ausbildungsmarkt**

Die Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau ist im August erneut gestiegen. Mit 14.171 Arbeitslosen in den kreisfreien Städten Landau und Neustadt sowie den Landkreisen Bad Dürkheim, Germersheim und Südliche Weinstraße waren 273 Frauen und Männer mehr registriert als vor einem Monat und 108 mehr als im August des letzten Jahres. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,1 Prozentpunkte auf 5,3 Prozent; vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 5,3 Prozent.

Die drei Jobcenter in der Region – Deutsche Weinstraße, Germersheim und Landau-Südliche Weinstraße – betreuten zum Stichtag Mitte August insgesamt 7.814 Arbeitslose. Dies entspricht einem Anteil von 55,1 Prozent aller Arbeitslosen in der Region.

Der Anstieg der Arbeitslosigkeit über die Sommermonate ist saisonal bedingt. So stellen die Arbeitgeber über die Sommerferien weniger neue Mitarbeitende ein und junge Ausbildungsabsolventen melden sich zwischen Ausbildung und neuem Job arbeitslos. Dennoch sieht die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Landau – Michaela Frei – auch positive Signale am regionalen Arbeitsmarkt: „Im Vergleich zu den Vorjahren erreichen wir im August zwar einen Höchststand der Arbeitslosigkeit in der Region. Wir sehen aber, dass der Vorjahresabstand seit Beginn des Jahres Monat



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Landau

bringt weiter.

für Monat abnimmt. So lag die Arbeitslosigkeit im Januar 2025 noch um 9 Prozent über dem Niveau von Januar 2024 – im August ist der Vorjahresabstand nun auf plus 0,8 Prozent zurück gegangen. Gleichzeitig konnten seit Jahresbeginn knapp 6.500 Menschen die Arbeitslosigkeit wegen der Aufnahme einer Erwerbstätigkeit beenden, was eine Steigerung um 7,8 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum darstellt. Auch am Stellenmarkt gibt es trotz der anhaltenden wirtschaftlichen Schwäche Positives zu berichten: Seit Jahresbeginn wurden mit 5.120 neuen Jobofferten rund 15 Prozent mehr von Arbeitgebern aus der Region bei unserem Arbeitgeberservice gemeldet als im Vorjahr“.

Arbeitsstellen:

Im August meldeten die Unternehmen 683 Stellen an den gemeinsamen Arbeitgeber-service von Arbeitsagentur und Jobcentern. Das sind 137 Angebote bzw. knapp 25 Prozent mehr als im August 2024.

Fachkräfte werden in vielen Branchen benötigt. Die größte Nachfrage gab es in der Arbeitnehmerüberlassung, im Gesundheits- und Sozialwesen, in der öffentlichen Verwaltung sowie im Handel und im verarbeitenden Gewerbe.

Ausbildungsmarkt:

Auf dem Ausbildungsmarkt gibt es viel Bewegung. Auch wenn das Ausbildungsjahr bereits begonnen hat, bieten sich für junge Menschen noch Chancen, in diesem Jahr in eine Berufsausbildung zu starten. Zum statistischen Stichtag - Mitte August - waren von den insgesamt 2.141 im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau gemeldeten Berufsausbildungsstellen noch 470 unbesetzt.

Demgegenüber sind von den insgesamt 2.455 Bewerberinnen und Bewerbern, die in Kontakt mit der Berufsberatung der Arbeitsagentur stehen, noch rund 460 auf der Suche.

„Unter den rund 330 anerkannten Ausbildungsberufen den passenden zu finden ist nicht einfach. Ich empfehle allen Interessierten Kontakt mit der Berufsberatung der Agentur für Arbeit aufzunehmen,“ rät Frei. Hier helfen die Beraterinnen und Berater bei der Berufswahl und es könne auch über Alternativen und Unterstützungsleistungen sowie Förderangebote seitens der Arbeitsagentur gesprochen werden. Ein Termin kann unter der kostenfreien Servicenummer 0800 4 5555 00 oder online vereinbart werden.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im August 1.777 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 7 bzw. 0,4 Prozent weniger als im Juli und 10 oder 0,6 Prozent mehr als im August des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote lag gegenüber dem Vormonat wie auch gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 6,5 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 111 zu besetzenden Stellen gemeldet. Das waren 14 Stellen mehr als im August des letzten Jahres.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im August 2.040 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 56 bzw. 2,8 Prozent mehr als im Juli und 18 Personen oder 0,9 Prozent mehr als im August des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 6,8 Prozent auf 7 Prozent gestiegen. Im August letzten Jahres lag sie bei 6,9 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 59 zu besetzenden Stellen gemeldet. Das waren 11 Stellen mehr als im August des letzten Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im August 3.488 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 26 bzw. 0,8 Prozent mehr als im Juli und 65 bzw. 1,9 Prozent mehr als im August des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,7 Prozent auf 4,8 Prozent gestiegen. Im August letzten Jahres lag sie bei 4,7 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 132 zu besetzenden Stellen gemeldet. Das waren 28 Stellen mehr als im August des vergangenen Jahres.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im August 3.869 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 122 bzw. 3,3 Prozent mehr als im Juli und 4 bzw. 0,1 Prozent mehr als im August des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 5,0 Prozent auf 5,2 Prozent gestiegen. Im August letzten Jahres lag sie ebenfalls bei 5,2 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 206 zu besetzenden Stellen gemeldet. Das waren 34 mehr als im August des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im August 2.997 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 76 bzw. 2,6 Prozent mehr als im Juli und 11 bzw. 0,4 Prozentmehr als im August des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,7 Prozent auf 4,8 Prozent gestiegen. Im August letzten Jahres lag sie ebenfalls bei 4,8 Prozent.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 175 zu besetzenden Stellen gemeldet. Das waren 50 Stellen mehr als im August des vergangenen Jahres.



Arbeitslosenquote und Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Landau mit zugehörigen Kreisen und kreisfreien Städten (Gebietsstand August 2025)
 August 2025

Rechtskreis	Region	Arbeitslose						Arbeitslosenquoten (bez. auf alle zivilen Erwachsenen)				
		Insgesamt	Veränderung gegenüber ...				Aug. 2025	Vormonat	Vorjahres- monat			
			Vormonat		Vorjahresmonat							
			absolut	in %	absolut	in %						
1	2	3	4	5	6	7	8					
Insgesamt	AA Landau	1	14.171	273	2,0	108	0,8	5,3	5,2	5,3		
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	2	1.777	- 7	- 0,4	10	0,6	6,5	6,5	6,5		
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	3	2.040	56	2,8	18	0,9	7,0	6,8	6,9		
	Bad Dürkheim	4	3.488	26	0,8	65	1,9	4,8	4,7	4,7		
	Germersheim	5	3.869	122	3,3	4	0,1	5,2	5,0	5,2		
	Südliche Weinstraße	6	2.997	76	2,6	11	0,4	4,8	4,7	4,8		
davon: SGB III	AA Landau	7	6.357	97	1,5	20	0,3					
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	8	656	13	2,0	- 41	- 5,9					
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	9	745	30	4,2	30	4,2					
	Bad Dürkheim	10	1.748	12	0,7	102	6,2					
	Germersheim	11	1.856	16	0,9	- 25	- 1,3					
	Südliche Weinstraße	12	1.352	26	2,0	- 46	- 3,3					
SGB II	AA Landau	13	7.814	176	2,3	88	1,1					
	Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt	14	1.121	- 20	- 1,8	51	4,8					
	Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie Stadt	15	1.295	26	2,0	- 12	- 0,9					
	Bad Dürkheim	16	1.740	14	0,8	- 37	- 2,1					
	Germersheim	17	2.013	106	5,6	29	1,5					
	Südliche Weinstraße	18	1.645	50	3,1	57	3,6					

Erstellungsdatum: 21.08.2025, Statistik-Service Südwest, Auftragsnummer 20302

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	22.261	21.885	21.784	376	1,7	29	0,1	0,4	0,8		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	14.171	13.898	13.385	273	2,0	108	0,8	3,8	3,3		
55,7% Männer	7.890	7.781	7.515	109	1,4	42	0,5	3,2	2,2		
44,3% Frauen	6.281	6.117	5.870	164	2,7	66	1,1	4,6	4,8		
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.505	1.356	1.239	149	11,0	-195	-11,5	-5,2	-1,1		
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	421	333	302	88	26,4	-28	-6,2	6,1	9,4		
35,2% 50 Jahre und älter	4.992	4.992	4.869	-	-	152	3,1	4,8	2,8		
27,1% dar. 55 Jahre und älter	3.844	3.873	3.776	-29	-0,7	132	3,6	6,1	4,4		
33,1% Langzeitarbeitslose	4.684	4.663	4.603	21	0,5	509	12,2	13,4	12,6		
5,5% Schwerbehinderte Menschen	775	780	753	-5	-0,6	36	4,9	6,0	4,3		
32,1% Ausländer	4.554	4.405	4.305	149	3,4	-168	-3,6	-0,2	1,9		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.782	2.842	2.283	-60	-2,1	-175	-5,9	-7,1	6,5		
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.045	1.149	872	-104	-9,1	13	1,3	-1,1	1,6		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	871	838	600	33	3,9	-111	-11,3	-10,0	5,3		
seit Jahresbeginn	20.849	18.067	15.225	x	x	-631	-2,9	-2,5	-1,5		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.496	2.326	2.357	170	7,3	204	8,9	-11,4	10,2		
dar. in Erwerbstätigkeit	754	704	771	50	7,1	118	18,6	-17,8	27,6		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	530	507	511	23	4,5	-41	-7,2	-16,1	-7,1		
seit Jahresbeginn	19.946	17.450	15.124	x	x	326	1,7	0,7	2,9		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,2	5,0	x	x	x	5,3	5,0	4,8		
dar. Männer	5,6	5,5	5,3	x	x	x	5,6	5,4	5,2		
Frauen	5,0	4,8	4,6	x	x	x	4,9	4,6	4,4		
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,2	4,7	x	x	x	6,4	5,4	4,7		
15 bis unter 20 Jahre	5,2	4,1	3,7	x	x	x	5,8	4,0	3,6		
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	4,9	x	x	x	4,8	4,7	4,7		
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,6	5,4	x	x	x	5,4	5,3	5,3		
Ausländer	12,7	12,3	12,0	x	x	x	13,2	12,4	11,9		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,8	5,6	5,4	x	x	x	5,7	5,4	5,3		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.983	14.793	14.307	190	1,3	-134	-0,9	2,0	1,7		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.781	16.703	16.485	78	0,5	-311	-1,8	0,3	0,3		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.873	16.804	16.594	69	0,4	-309	-1,8	0,3	0,4		
Unterbeschäftigte	6,2	6,2	6,1	x	x	x	6,4	6,2	6,1		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.678	5.552	5.324	126	2,3	115	2,1	3,0	0,9		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.478	16.444	16.355	34	0,2	-191	-1,1	-1,4	-1,2		
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.468	6.449	6.463	19	0,3	-185	-2,8	-3,5	-2,5		
Bedarfsgemeinschaften	12.080	12.028	11.962	52	0,4	-153	-1,3	-1,7	-1,6		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	683	665	674	18	2,7	137	25,1	5,2	25,3		
Zugang seit Jahresbeginn	5.120	4.437	3.772	x	x	695	15,7	14,4	16,2		
Bestand	3.062	3.438	3.539	-376	-10,9	-579	-15,9	-6,4	-5,9		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Komponenten der Unterbeschäftigung

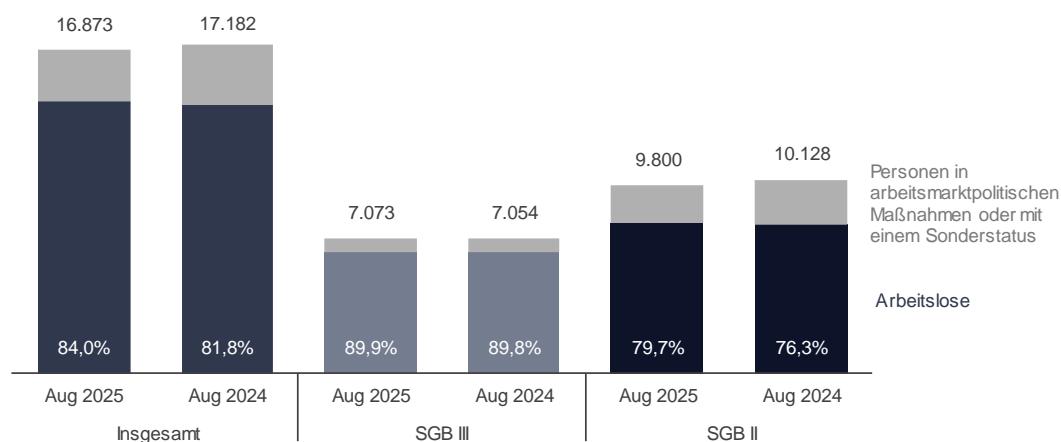
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Landau

August 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2025	Jul 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	14.171	13.898	273	2,0	108	0,8	3,8	3,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	812	895	-83	-9,3	-242	-23,0	-19,7	-17,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	636	709	-73	-10,3	-149	-19,0	-14,7	-10,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	176	186	-10	-5,4	-93	-34,6	-34,5	-36,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.983	14.793	190	1,3	-134	-0,9	2,0	1,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.798	1.910	-112	-5,9	-177	-9,0	-11,3	-8,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	490	576	-86	-14,9	-65	-11,7	-8,4	-1,5
Arbeitsgelegenheiten	25	23	2	8,7	-2	-7,4	-17,9	-10,7
Fremdförderung	988	1.069	-81	-7,6	-73	-6,9	-6,7	-9,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	50	50	-	-	-28	-35,9	-40,5	-39,1
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	245	192	53	27,6	-9	-3,5	-27,8	-7,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.781	16.703	78	0,5	-311	-1,8	0,3	0,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	92	101	-9	-8,9	2	2,2	13,5	21,1
Gründungszuschuss	92	101	-9	-8,9	3	3,4	14,8	21,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.873	16.804	69	0,4	-309	-1,8	0,3	0,4
Unterbeschäftigte	6,2	6,2	x	x	x	6,4	6,2	6,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,0	82,7	x	x	x	81,8	80,0	78,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Landau in der Pfalz, kreisfreie Stadt
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Änderung gegenüber							
				Vormonat		jahresmonat ¹⁾		Aug 2024		Jul 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	3.030	3.037	3.009	-7	-0,2	-33	-1,1	2,5	2,3		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	1.777	1.784	1.715	-7	-0,4	10	0,6	6,4	6,1		
55,4% Männer	985	1.003	982	-18	-1,8	-20	-2,0	3,9	6,7		
44,6% Frauen	792	781	733	11	1,4	30	3,9	9,7	5,3		
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	181	172	162	9	5,2	-10	-5,2	6,8	11,7		
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	33	42	7	21,2	-10	-20,0	-2,9	35,5		
29,3% 50 Jahre und älter	520	534	526	-14	-2,6	-8	-1,5	7,4	6,0		
21,1% dar. 55 Jahre und älter	375	399	392	-24	-6,0	-25	-6,3	7,5	8,9		
38,2% Langzeitarbeitslose	679	675	651	4	0,6	113	20,0	22,7	20,3		
3,8% Schwerbehinderte Menschen	68	79	70	-11	-13,9	-10	-12,8	5,3	-11,4		
34,6% Ausländer	614	603	605	11	1,8	7	1,2	2,9	5,2		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	340	345	296	-5	-1,4	-34	-9,1	-7,8	23,3		
dar. aus Erwerbstätigkeit	126	128	108	-2	-1,6	-9	-6,7	-20,5	14,9		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	120	100	86	20	20,0	-21	-14,9	-13,8	8,9		
seit Jahresbeginn	2.514	2.174	1.829	x	x	-98	-3,8	-2,9	-1,9		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	351	272	302	79	29,0	62	21,5	-13,1	25,3		
dar. in Erwerbstätigkeit	97	75	114	22	29,3	18	22,8	-23,5	50,0		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	97	72	66	25	34,7	-3	-3,0	-20,9	-12,0		
seit Jahresbeginn	2.374	2.023	1.751	x	x	-1	-0,0	-3,0	-1,2		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,5	6,2	x	x	x	6,5	6,2	5,9		
dar. Männer	7,0	7,2	7,0	x	x	x	7,3	7,0	6,7		
Frauen	5,9	5,8	5,4	x	x	x	5,7	5,3	5,2		
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,3	5,0	x	x	x	5,7	4,8	4,3		
15 bis unter 20 Jahre	5,6	4,6	5,9	x	x	x	7,1	4,8	4,4		
50 bis unter 65 Jahre	5,9	6,1	6,0	x	x	x	6,1	5,7	5,7		
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,5	6,5	x	x	x	6,7	6,3	6,1		
Ausländer	16,6	16,3	16,4	x	x	x	16,8	16,2	15,9		
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	7,0	6,7	x	x	x	7,0	6,6	6,4		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.931	1.944	1.884	-13	-0,7	-40	-2,0	2,5	3,3		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.194	2.202	2.157	-8	-0,4	-80	-3,5	-0,7	-		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.205	2.215	2.172	-10	-0,5	-80	-3,5	-0,6	-0,1		
Unterbeschäftigte	7,9	7,9	7,7	x	x	x	8,3	8,1	7,9		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	575	545	509	30	5,5	-9	-1,5	-0,4	-2,5		
Erwerbstätige Leistungsberechtigte	2.470	2.474	2.437	-4	-0,2	-1	0,0	-0,2	-0,3		
Nicht Erwerbstätige Leistungsberechtigte	976	986	987	-11	-1,1	-1	-0,1	1,3	2,7		
Bedarfsgemeinschaften	1.830	1.833	1.801	-3	-0,2	-21	-1,1	-0,9	-1,3		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	111	96	107	15	15,6	14	14,4	-	24,4		
Zugang seit Jahresbeginn	765	654	558	x	x	92	13,7	13,5	16,3		
Bestand	527	521	565	6	1,2	-55	-9,5	-5,3	4,1		

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Neustadt an der Weinstraße, kreisfreie S
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	3.089	2.998	3.003	91	3,0	-74	-2,3	-3,5	-1,7		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.040	1.984	1.940	56	2,8	18	0,9	2,1	2,4		
55,0% Männer	1.123	1.083	1.068	40	3,7	14	1,3	1,1	1,6		
45,0% Frauen	917	901	872	16	1,8	4	0,4	3,2	3,3		
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	230	198	190	32	16,2	-7	-3,0	3,7	13,1		
3,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	52	49	20	38,5	18	33,3	57,6	53,1		
30,6% 50 Jahre und älter	625	620	609	5	0,8	48	8,3	6,3	6,3		
22,6% dar. 55 Jahre und älter	462	468	454	-6	-1,3	31	7,2	7,3	8,1		
39,5% Langzeitarbeitslose	805	808	789	-3	-0,4	68	9,2	10,8	9,6		
3,7% Schwerbehinderte Menschen	76	77	72	-1	-1,3	-1	-1,3	4,1	-1,4		
36,3% Ausländer	741	713	707	28	3,9	-	-	1,9	3,4		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	356	321	270	35	10,9	-27	-7,0	-13,2	-3,2		
dar. aus Erwerbstätigkeit	145	126	118	19	15,1	16	12,4	-3,1	-1,7		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	106	69	4	3,8	-24	-17,9	-19,1	-10,4		
seit Jahresbeginn	2.498	2.142	1.821	x	x	-135	-5,1	-4,8	-3,1		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	305	278	284	27	9,7	1	0,3	-13,7	-0,7		
dar. in Erwerbstätigkeit	80	86	96	-6	-7,0	3	3,9	-21,8	6,7		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	69	61	62	8	13,1	-19	-21,6	-25,6	-15,1		
seit Jahresbeginn	2.470	2.165	1.887	x	x	33	1,4	1,5	4,2		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	6,8	6,6	x	x	x	6,9	6,6	6,4		
dar. Männer	7,3	7,0	6,9	x	x	x	7,1	6,9	6,8		
Frauen	6,6	6,5	6,3	x	x	x	6,6	6,3	6,1		
15 bis unter 25 Jahre	7,8	6,7	6,4	x	x	x	8,1	6,5	5,7		
15 bis unter 20 Jahre	8,1	5,9	5,5	x	x	x	6,4	3,9	3,8		
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,7	5,7	x	x	x	5,2	5,3	5,2		
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,1	5,9	x	x	x	5,7	5,7	5,5		
Ausländer	15,7	15,1	15,0	x	x	x	15,6	14,7	14,4		
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,3	7,2	x	x	x	7,4	7,2	7,0		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.144	2.095	2.043	49	2,3	-8	-0,4	1,6	1,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.407	2.367	2.363	40	1,7	-38	-1,6	-0,8	-0,1		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.415	2.375	2.374	40	1,7	-42	-1,7	-1,0	-0,0		
Unterbeschäftigtequote	8,1	8,0	8,0	x	x	x	8,2	8,0	7,9		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	596	592	577	4	0,7	-24	-3,9	-4,4	-3,8		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.691	2.660	2.652	31	1,2	-55	-2,0	-2,4	-2,5		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.087	1.090	1.087	-3	-0,3	-12	-1,1	-0,4	-0,8		
Bedarfsgemeinschaften	1.911	1.894	1.898	17	0,9	-56	-2,8	-2,7	-2,6		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	59	57	59	2	3,5	11	22,9	-35,2	-		
Zugang seit Jahresbeginn	535	476	419	x	x	1	0,2	-2,1	5,3		
Bestand	361	359	350	2	0,6	-44	-10,9	-19,5	-23,7		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Bad Dürkheim
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	5.259	5.177	5.193	82	1,6	75	1,4	1,4	3,2		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	3.488	3.462	3.420	26	0,8	65	1,9	5,8	7,0		
57,0% Männer	1.987	1.962	1.942	25	1,3	112	6,0	8,0	9,4		
43,0% Frauen	1.501	1.500	1.478	1	0,1	-47	-3,0	3,0	4,0		
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	371	333	314	38	11,4	-39	-9,5	-2,3	7,2		
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	104	77	66	27	35,1	11	11,8	18,5	20,0		
39,0% 50 Jahre und älter	1.361	1.364	1.356	-3	-0,2	48	3,7	4,3	3,4		
31,7% dar. 55 Jahre und älter	1.106	1.109	1.095	-3	-0,3	63	6,0	6,7	3,5		
33,6% Langzeitarbeitslose	1.173	1.160	1.166	13	1,1	145	14,1	15,1	14,3		
5,9% Schwerbehinderte Menschen	205	203	213	2	1,0	3	1,5	-0,5	8,1		
28,2% Ausländer	982	998	1.004	-16	-1,6	-53	-5,1	3,9	11,1		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	631	646	566	-15	-2,3	-24	-3,7	-7,3	13,0		
dar. aus Erwerbstätigkeit	230	272	214	-42	-15,4	-16	-6,5	3,8	-4,5		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	190	189	141	1	0,5	3	1,6	-	18,5		
seit Jahresbeginn	4.897	4.266	3.620	x	x	6	0,1	0,7	2,3		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	595	598	558	-3	-0,5	87	17,1	-2,0	14,6		
dar. in Erwerbstätigkeit	180	163	175	17	10,4	35	24,1	-25,9	38,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	139	118	-11	-7,9	14	12,3	13,9	1,7		
seit Jahresbeginn	4.721	4.126	3.528	x	x	260	5,8	4,4	5,5		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,7	x	x	x	4,7	4,5	4,4		
dar. Männer	5,2	5,2	5,1	x	x	x	4,9	4,8	4,6		
Frauen	4,3	4,3	4,2	x	x	x	4,4	4,2	4,1		
15 bis unter 25 Jahre	5,6	5,0	4,7	x	x	x	6,1	5,1	4,3		
15 bis unter 20 Jahre	4,7	3,5	3,0	x	x	x	4,3	3,0	2,6		
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,8	x	x	x	4,5	4,5	4,5		
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,6	5,5	x	x	x	5,3	5,3	5,4		
Ausländer	11,5	11,7	11,8	x	x	x	12,4	11,5	10,8		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,2	5,1	x	x	x	5,1	4,9	4,8		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.679	3.671	3.614	8	0,2	40	1,1	5,3	5,9		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.085	4.083	4.051	2	0,0	81	2,0	5,1	5,3		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.108	4.105	4.075	3	0,1	82	2,0	5,1	5,5		
Unterbeschäftigtequote	5,6	5,6	5,5	x	x	x	5,5	5,3	5,2		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.617	1.580	1.528	37	2,3	178	12,4	10,0	4,7		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.669	3.701	3.691	-32	-0,9	-124	-3,3	-1,7	-1,0		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.473	1.458	1.460	15	1,1	-60	-3,9	-5,3	-4,7		
Bedarfsgemeinschaften	2.687	2.696	2.687	-9	-0,3	-72	-2,6	-1,9	-1,8		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	132	208	86	-76	-36,5	28	26,9	103,9	4,9		
Zugang seit Jahresbeginn	1.076	944	736	x	x	208	24,0	23,6	11,2		
Bestand	682	823	835	-141	-17,1	-106	-13,5	5,8	3,3		

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Germersheim
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	5.940	5.915	5.851	25	0,4	33	0,6	2,1	0,9		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	3.869	3.747	3.483	122	3,3	4	0,1	3,5	1,6		
55,4% Männer	2.144	2.121	1.961	23	1,1	-52	-2,4	1,8	-1,2		
44,6% Frauen	1.725	1.626	1.522	99	6,1	56	3,4	5,8	5,5		
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	427	373	303	54	14,5	-64	-13,0	-12,9	-21,9		
3,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	128	99	80	29	29,3	-25	-16,3	-13,9	-25,2		
35,0% 50 Jahre und älter	1.353	1.341	1.282	12	0,9	68	5,3	9,0	5,4		
26,4% dar. 55 Jahre und älter	1.020	1.011	968	9	0,9	73	7,7	12,2	8,8		
25,9% Langzeitarbeitslose	1.003	976	987	27	2,8	91	10,0	9,1	12,0		
5,6% Schw erbehinderte Menschen	216	215	206	1	0,5	28	14,9	19,4	17,0		
34,3% Ausländer	1.328	1.258	1.151	70	5,6	-127	-8,7	-6,4	-6,5		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	873	954	684	-81	-8,5	-57	-6,1	-1,8	6,7		
dar. aus Erwerbstätigkeit	324	411	263	-87	-21,2	11	3,5	18,1	14,3		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	256	252	169	4	1,6	-51	-16,6	-10,3	9,7		
seit Jahresbeginn	6.632	5.759	4.805	x	x	-247	-3,6	-3,2	-3,5		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	739	686	726	53	7,7	56	8,2	-12,3	1,5		
dar. in Erwerbstätigkeit	249	224	229	25	11,2	45	22,1	0,4	13,9		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	122	119	151	3	2,5	-16	-11,6	-25,2	-7,9		
seit Jahresbeginn	6.202	5.463	4.777	x	x	7	0,1	-0,9	1,0		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,0	4,6	x	x	x	5,2	4,8	4,6		
dar. Männer	5,3	5,2	4,8	x	x	x	5,4	5,1	4,9		
Frauen	5,0	4,7	4,4	x	x	x	4,9	4,5	4,2		
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,0	4,1	x	x	x	6,7	5,8	5,3		
15 bis unter 20 Jahre	5,6	4,4	3,5	x	x	x	7,3	5,5	5,1		
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,9	4,7	x	x	x	4,7	4,5	4,4		
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,3	5,1	x	x	x	5,1	4,9	4,8		
Ausländer	11,0	10,4	9,5	x	x	x	12,0	11,1	10,2		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,6	5,4	5,0	x	x	x	5,6	5,2	5,0		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.101	4.027	3.787	74	1,8	-53	-1,3	1,9	0,5		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.536	4.534	4.401	2	0,0	-134	-2,9	-0,3	-1,8		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.559	4.561	4.428	-2	-0,0	-130	-2,8	-0,1	-1,6		
Unterbeschäftigte Quote	6,0	6,0	5,8	x	x	x	6,2	6,0	5,9		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.697	1.656	1.585	41	2,5	39	2,4	5,6	6,2		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.208	4.172	4.162	36	0,9	3	0,1	-1,9	-2,4		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.613	1.605	1.596	8	0,5	-65	-3,8	-5,2	-5,6		
Bedarfsgemeinschaften	3.145	3.113	3.109	32	1,0	18	0,6	-1,0	-1,0		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	206	166	272	40	24,1	34	19,8	-15,7	61,9		
Zugang seit Jahresbeginn	1.573	1.367	1.201	x	x	198	14,4	13,6	19,4		
Bestand	721	984	1.010	-263	-26,7	-183	-20,2	6,5	1,6		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Südliche Weinstraße
August 2025

Merkmale	Aug 2025	Jul 2025	Jun 2025	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	4.943	4.758	4.728	185	3,9	28	0,6	-1,3	-1,2		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.997	2.921	2.827	76	2,6	11	0,4	1,6	0,2		
55,1% Männer	1.651	1.612	1.562	39	2,4	-12	-0,7	0,4	-3,9		
44,9% Frauen	1.346	1.309	1.265	37	2,8	23	1,7	3,1	5,9		
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	296	280	270	16	5,7	-75	-20,2	-9,7	4,2		
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	77	72	65	5	6,9	-22	-22,2	7,5	27,5		
37,8% 50 Jahre und älter	1.133	1.133	1.096	-	-	-4	-0,4	-1,1	-3,9		
29,4% dar. 55 Jahre und älter	881	886	867	-5	-0,6	-10	-1,1	-2,0	-2,6		
34,2% Langzeitarbeitslose	1.024	1.044	1.010	-20	-1,9	92	9,9	12,1	9,1		
7,0% Schwerbehinderte Menschen	210	206	192	4	1,9	16	8,2	1,5	-2,5		
29,7% Ausländer	889	833	838	56	6,7	5	0,6	1,0	0,7		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	582	576	467	6	1,0	-33	-5,4	-11,0	-3,1		
dar. aus Erwerbstätigkeit	220	212	169	8	3,8	11	5,3	-18,8	-11,1		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	195	191	135	4	2,1	-18	-8,5	-10,7	-4,3		
seit Jahresbeginn	4.308	3.726	3.150	x	x	-157	-3,5	-3,2	-1,7		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	506	492	487	14	2,8	-2	-0,4	-17,7	18,8		
dar. in Erwerbstätigkeit	148	156	157	-8	-5,1	17	13,0	-23,9	41,4		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	114	116	114	-2	-1,7	-17	-13,0	-22,7	-6,6		
seit Jahresbeginn	4.179	3.673	3.181	x	x	27	0,7	0,8	4,4		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,7	4,5	x	x	x	4,8	4,6	4,5		
dar. Männer	5,1	5,0	4,8	x	x	x	5,1	4,9	5,0		
Frauen	4,5	4,4	4,2	x	x	x	4,4	4,2	4,0		
15 bis unter 25 Jahre	5,0	4,7	4,5	x	x	x	6,1	5,1	4,3		
15 bis unter 20 Jahre	3,9	3,6	3,3	x	x	x	5,0	3,4	2,6		
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,5	x	x	x	4,6	4,6	4,6		
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,0	x	x	x	5,2	5,3	5,2		
Ausländer	12,9	12,1	12,1	x	x	x	13,0	12,1	12,2		
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	5,1	4,9	x	x	x	5,2	5,0	4,9		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.128	3.056	2.979	72	2,4	-73	-2,3	-1,6	-2,1		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.559	3.517	3.513	42	1,2	-140	-3,8	-2,9	-2,0		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.586	3.548	3.545	38	1,1	-139	-3,7	-2,7	-1,8		
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,6	5,6	x	x	x	5,9	5,8	5,7		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.193	1.179	1.125	14	1,2	-69	-5,5	-3,4	-6,3		
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.440	3.437	3.413	3	0,1	-14	-0,4	-0,6	0,7		
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.320	1.310	1.333	10	0,8	-46	-3,4	-5,0	-0,9		
Bedarfsgemeinschaften	2.506	2.491	2.469	15	0,6	-23	-0,9	-2,0	-1,4		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	175	138	150	37	26,8	50	40,0	-7,4	4,9		
Zugang seit Jahresbeginn	1.171	996	858	x	x	196	20,1	17,2	22,4		
Bestand	771	751	779	20	2,7	-191	-19,9	-22,9	-18,7		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahrswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.